

Phiosophie und Geschichte im Gymnasium

Beitrag von „Krabappel“ vom 22. September 2018 09:32

[Zitat von chilipaprika](#)

...Sie kamen zu Hälfte durch Versetzung nach Schulschließung oder Elternzeit zu uns, wir müssen sie nehmen und können nichts damit anfangen...

Und trotz dieser glasklaren Worte wird der TE jetzt fragen, dass doch aber alle Geschichtskollegen bei dir irgendwie unterrichten also man daraus schließen könne, dass jeder Geschichtslehrer eine Stelle bekommt? Und dass er aber nunmal kein Physik und Informatik könne oder machen wolle, weil genau Ethik ihm liege?

Wieso fragt hier jeden 2. Tag einer, ob das stimmt, dass die Fächeraussichten WIRKLICH so schlecht seien und wenn dann alle sagen: ja, WIRKLICH, aber vielleicht passiert ein Wunder oder Drama und plötzlich sind alle Stellen unbesetzt... und dann wird doch Geschichte und Deutsch studiert.

Ich finde, man sollte eine Ausbildung, ein Soziales Jahr im Ausland und den Militärdienst verpflichtend vor dem Lehramtsstudium einführen. Einfach so, zur Sicht aufs eigene Leben und die Realitätsnähe der Lehrer im Allgemeinen 